

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Aufstellungsgrundsätze

Der Abschluss wurde in Euro entsprechend der IFRS-Vorschriften, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt und weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und Methoden gegenüber dem Abschluss des Geschäftsjahres 2008 aus.

Kapital

Das Kapital der Quanmax AG beträgt 10,9 Mio Euro und ist in 10,9 Mio Inhaberaktien á 1 Euro Nennwert eingeteilt.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst nur noch die Quanmax AG. Die Tochter EMCS GmbH wurde im ersten Quartal 2009 in die Quanmax AG verschmolzen. Die andere Tochter GERICOM Deutschland GmbH ist nicht mehr operativ tätig, beeinflusst das Ergebnis der Quanmax AG nicht materiell und wird liquidiert.

Akquisitionen

Am 29. Januar wurden die Assets und im Anschluss auch die Gesellschaftsanteile der chiliGREEN Computer GmbH erworben und rückwirkend zum 1. Jänner 2009 in die Quanmax AG verschmolzen. Die erworbenen Vermögensgegenstände beinhalteten 1,9 Mio Euro an Eigenkapital und 5,5 Mio Euro an immateriellen Vermögensgegenständen. chiliGREEN ist im Bereich der Herstellung und des Vertriebs von Personal Computern, Notebooks, externen Festplatten, Servern und anderen Hardwarekomponenten tätig.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag

Am 28. Mai 2009 hat die Hauptversammlung beschlossen, das Kapital von 10,9 Mio Euro auf 5,45 Mio Euro herabzusetzen und anschliessend unter Wahrung des Bezugsrechtes um 10,9 Mio Euro neue Aktien zu erhöhen. Mit 27. Juli wurden unter der neuen WKN A0X9EJ die neuen und reduzierten Aktien eingebucht, die Kapitalherabsetzung wurde per 8. August 2009 abgeschlossen.

Management

Aufsichtsrat

Die Hauptversammlung hat Hannes Niederhauser am 28. Mai 2009 in den Aufsichtsrat gewählt. Der Aufsichtsrat besteht damit aus Hannes Niederhauser (Vorsitz), Horst Kleiss (Stv) und Regina Wagner.

Vorstand

Der Aufsichtsrat hat am 28. Mai 2009 Michael Jeske zum Vorstandsvorsitzenden der Quanmax AG berufen. Der Vorstand besteht nun aus Michael Jeske (CEO) und Andreas Blumauer (CFO). Gerald Wirtl und Mario Heurix sind im ersten Halbjahr 2009 ausgeschieden, Hannes Niederhauser ist in den Aufsichtsrat gewechselt.

Aktienbestände im Management

Organ	Funktion	Optionen per 30.6.09	Aktien per 30.6.09
Hannes Niederhauser	Aufsichtsrat	0	3000
Horst Kleiss	Aufsichtsrat	0	0
Regina Wagner	Aufsichtsrat	0	0
Michael Jeske	CEO	0	0
Andreas Blumauer	CFO	0	0

ÜBER QUANMAX

WKN 565773 (nach Herabsetzung A0X9EJ)
ISIN AT0000A0E9W5
Börsenplatz: Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse
Gründungsjahr: 1990

Unter den Eigenmarken chiliGREEN, *G, Proworx und Q entwickelt, produziert und vermarktet die Quanmax AG Produkte aus dem Bereich der Computer- und Kommunikationstechnologie mit Schwerpunkt Notebooks, externe Speicher, Server und PersonalComputer. Quanmax wird sich zukünftig verstärkt im Bereich Eigenentwicklungen im Consumer Markt engagieren und Produkte anbieten, die die Erzielung eines höheren Wertschöpfungsanteils ermöglichen.

Die Quanmax wird zukünftig zusätzlich selbst Nischenprodukte für den Consumer Markt entwickeln, mit dem Ziel Speziallösungen mit höherer Wertschöpfung anzubieten.

Durch den Mehrheitseigentümer Quanmax, an dem u. a. der mit 30% Weltmarktanteil führende Notebookhersteller beteiligt ist, hat Quanmax Zugriff auf umfassende Produktionskompetenzen eines starken Global Players. Vom strategischen Mehrheitsaktionär Quanmax (Quanmax Inc., Taiwan) profitiert das Unternehmen von günstigeren Einkaufspreisen, die Quanmax Inc. an die Konzerngesellschaften weitergibt.

AUSBLICK

Bereits im 1. Halbjahr 2009 konnte die Quanmax AG Ihre Umsätze deutlich steigern. Auch im 2. Halbjahr ist die Nachfrage sehr robust. So läuft im August die 2. Generation des erfolgreichen Q10air bei A1 an. Bei Hofer konnte im Juni mit einem Verkauf von 10.000 Notebooks innerhalb weniger Stunden an vergangene Zeiten angeknüpft werden. Die Bankenkrise behindert das weitere Wachstum der Quanmax, da sich die Finanzierung des Wachstums zunehmend schwieriger gestaltet.

Das Management geht daher davon aus im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von mindestens 60 Mio Euro zu erzielen, dies entspricht Verdoppelung gegenüber 2008. Weiters plant die Quanmax AG erstmals seit 2001 wieder operative Gewinne zu erzielen.



Mittelfristig wird die Quanmax AG zunehmend mit innovativen neuentwickelten Produkten Ihre Wertschöpfung erhöhen und damit die Gewinn Margen weiter steigern.

HALBJAHRESBERICHT 2009

BERICHT DES VORSTANDS

Mehr Technologie – mehr Wertschöpfung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!



Die Quanmax AG befindet sich nunmehr im ersten Jahr nach der Restrukturierung.

Die Wirtschaftskrise hat uns das Leben nicht einfach gemacht – aber ich denke, wir haben uns in den ersten sechs Monaten wacker geschlagen. Mit 28 Mio. Euro Umsatz

konnten wir unsere ambitionierten Wachstumsziele erfüllen. Mittlerweile sind auch wieder 130 Mitarbeiter bei der Quanmax AG beschäftigt, jeder sechste in Österreich gekaufte Computer kam 2009 von Quanmax.

Aber noch wichtiger ist: Wir haben im ersten Halbjahr mit 1,9 Mio Euro wieder Gewinne erzielt! Möglich war dies u. a. durch die enge Zusammenarbeit mit unseren asiatischen Partnern und den Ausstieg aus dem verlustreichen TV Geschäft. Schwierig gestaltete sich auch die Finanzierung in Zeiten der Kreditklemme. Ohne Unterstützung durch Banken konnten wir dieses Wachstum nur durch die kompromisslose Unterstützung unserer taiwanesischen Mutter finanzieren.

Nachdem die Restrukturierung nun abgeschlossen ist, der Umsatz wieder steigt und Prozesse weiter laufend optimiert werden ist es nun wichtig, strategische Ziele konsequent zu verfolgen und eine langfristig erfolgreiche Marktposition für die Quanmax AG zu erobern.

Das Unternehmen ist heute im Bereich der Mainstream-Produkte gut aufgestellt, um in Österreich konkurrenzfähig und profitabel zu sein. Gute Margen und Gewinne kann man aber nur mit innovativer, eigener Technologie erzielen. Neben dem hochvolumigen Massengeschäft wollen wir uns deshalb in Zukunft verstärkt bei Produkten engagieren, die unsere Wertschöpfung und damit Gewinn und Marge steigern. Im Juli wurde im Hinblick darauf mit dem Quanmax Qute PC eine Familie von stromsparenden „grünen“ Nano-PCs vorgestellt, die mit einem Bruchteil des Stromverbrauchs einen herkömmlichen Desktops PC

Quanmax in Zahlen

	1. HJ 2009	1. HJ 2008
Umsatz (in TEUR)	28.036	11.947
Bruttomarge (in TEUR)	6.234	991
Personalaufwand (in TEUR)	-2.176	-1.143
sonstige betriebliche Aufwendungen (in TEUR)	-1.157	-7.727
EBITA (in TEUR)	2.400	-8.014
Periodenüberschuss (in TEUR)	1991	-7.866
Verkaufte Computer (in tausend STK)	38,9	14,9
Gewinn per Aktie (in EUR)	0,18	-0,72
	30.6.2009	31.12.2008
Barmittel (in TEUR)	9.298	10.507
Work capital (Ford LL + Lager – Verb LL) (in TEUR)	8.304	1.815
Eigenkapital (in TEUR) (Quote in %)	8.275 25,2%	6.892 24,4%
Bilanzsumme (in TEUR)	32.902	28.214
Mitarbeiter	130	92

ersetzen können. Alleine durch den geringen Energiebedarf rentieren sich derartige Geräte nach zirka sechs Monaten – von der Arbeitsplatzergonomie der mit nur 0,6 Liter Volumen äußerst kompakten PCs – abgesehen. Weitere Produkte sind in Planung, darunter auch im Bereich Software. Als Großprojekt planen wir in den nächsten Jahren u. a. etwa, Sicherheitssysteme für den Cloud Computing-Anwendungen anzubieten.

Bis dahin gilt es noch viel zu tun: Zunächst wollen wir in 2009 erstmals seit 2001 wieder operative Gewinne ausweisen. Ich bin zuversichtlich, dass wir 2009 trotz aller Widrigkeiten am Markt einen Umsatz von mindestens 60 Mio. Euro zu erzielen und dabei unter die Top 3 Anbieter in Österreich zu stoßen.

Michael Jeske
CEO QUANMAX AG

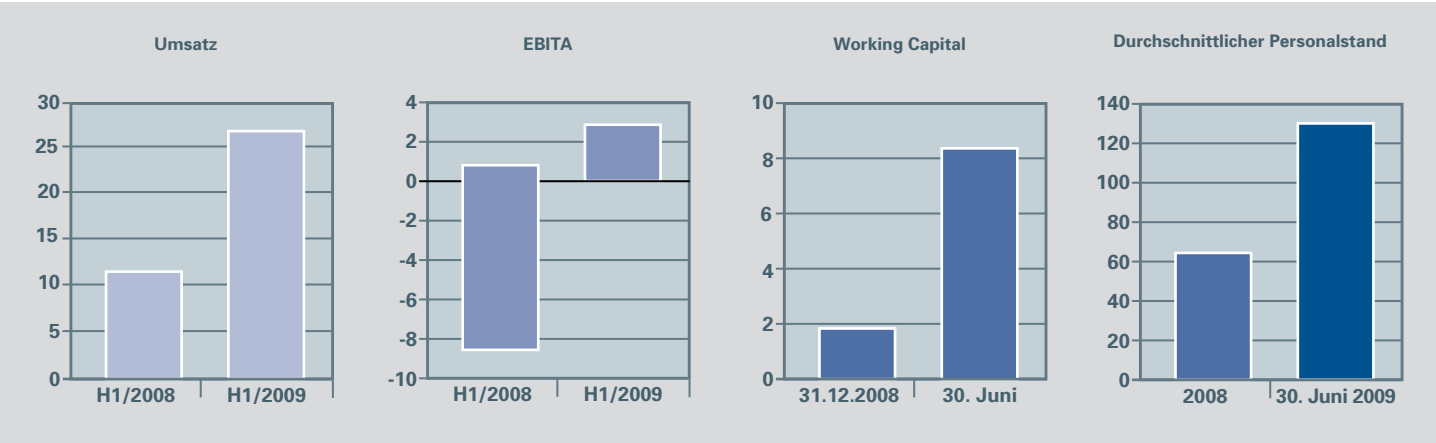
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	1. HJ 2009 in TEUR	1. HJ 2008 in TEUR
Umsatzerlöse	28.036	11.947
Sonstige betriebliche Erträge	476	3.486
Betriebsleistung	28.512	15.433
Materialaufwand	-22.278	-14.442
Bruttomarge	6.234	991
Personalaufwand	-2.176	-1.143
Abschreibungen	-165	-133
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.157	-7.727
Währungsgewinne (Verluste)	-336	-2
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBITA)	2.400	-8.014
Amortisation von imm. Anlageverm. aus Akquisitionen	-245	0
Zinserträge/-aufwendungen	-160	149
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3	-2
KONZERNÜBERSCHUSS-/ FEHLBETRAG	1.991	-7.866
Gewinn per Aktie (EUR)	0,18	-0,72

ZUR LAGE

Im ersten Halbjahr 2009 konnte der Umsatz um 135% auf 28,04 Mio Euro gesteigert werden. Die Steigerung beruht sowohl auf organischem Wachstum, als auch auf der erstmaligen Konsolidierung nach dem Erwerb der chiliGREEN GmbH, wobei das rein organische Umsatzwachstum beider Unternehmen im ersten Halbjahr 2009 gegenüber dem ersten Halbjahr 2008 bei 23% lag. Die Gewinnsituation konnte als Folge der verbesserten Herstellungskosten durch die asiatischen Partner bzw. der optimierten Kostenstruktur deutlich gesteigert werden. Als Ergebnis wurde im ersten Halbjahr ein EBIT von 2,16 Mio Euro und ein Periodenüberschuss von 1,99 Mio Euro erzielt.

Die Finanzierung des Wachstum war und ist schwierig: Der Bedarf für Working Capital stieg im ersten Halbjahr 2009 um über 6 Mio Euro - eine Folge der Zurückhaltung von Banken und Kreditversicherern bei der Vergabe von Kreditlimits. Durch den Abschluß eines neuen Factoring-Kreditvertrages konnte der Liquiditätsabfluss auf 1,21 Mio. EUR begrenzt werden.



KAPITALFLUSSRECHNUNG

	1. HJ 2009 in TEUR	1. HJ 2008 in TEUR
CASH FLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.400	-8.014
Nicht Cash-wirksame Abschreibungen	165	133
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-2.623	-258
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:		
Forderungen	-904	3.194
Vorräte	1.909	2.566
sonstige Änderungen	13	3.569
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.086	-4.346
Verbindlichkeiten LL im Verbund	3.816	0
Veränderungen bei sonstigen Verbindlichkeiten	-3.119	-1.893
AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT ERWIRTSCHAFTETE (EINGESETZTE) ZAHLUNGSMITTEL	-429	-5.049
CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Erwerb/Verkauf von Unternehmen	-7.400	0
Erwerb/Verkauf von Sachanlagevermögen	-179	-370
FÜR INVESTITIONEN EINGESETZTE ZAHLUNGSMITTEL	-7.579	-370
CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen/Auszahlungen aus Zinsen	-160	149
Darlehen im Verbund	7.400	0
Änderung kurzfristiger Bankverbindlichkeiten	-441	0
AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT ERZIELTE ZAHLUNGSMITTEL	6.799	149
Veränderung der liquiden Mittel	- 1.209	-5.270

BILANZ ZUM 30.6.2009

	30.6.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR
UMLAUFVERMÖGEN		
Liquide Mittel	9.298	10.507
Forderungen aus Lieferungen	4.026	3.670
Forderungen im Verbundbereich	548	0
Vorräte	6.605	2.558
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	382	3.336
UMLAUFVERMÖGEN	20.859	20.071
ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen	2.245	2.179
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.772	1.965
Finanzanlagen	25	4.000
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
ANLAGEVERMÖGEN	12.042	8.143
AKTIVA, GESAMT	32.902	28.214

AKTIVA

BILANZ ZUM 30.6.2009

	30.6.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	2.329	4.413
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	13.031	0
Verzinsliche Bankverbindlichkeiten	2.370	2.811
Rückstellungen	4.865	4.504
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.676	6.610
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	24.272	18.338
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige Rückstellungen	354	2.984
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	354	2.984
KONZERNEIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	10.900	10.900
Kapitalrücklagen	33.076	33.076
Konzernbilanzgewinn (inkl. Gewinnrücklagen)	-35.701	-37.284
KONZERNEIGENKAPITAL GESAMT	8.275	6.692
PASSIVA, GESAMT	32.902	28.214

PASSIVA

EIGENKAPITALENTWICKLUNG

	gezeichnetes Kapital TEUR	Kapitalrücklagen TEUR	kumulierte Gewinne TEUR	Gesamt Eigenkapital TEUR
Stand 31.12.2007	10.900	33.076	-29.106	14.869
Sonstige Anpassungen	0	0	31	6
Periodenergebnis	0	0	-8.209	-638
Gesamtergebnis	0	0	-8.178	
Stand 31.12.2008	10.900	33.076	- 37.284	6.692
Ausgleichsposten aus Währung	0	0	-408	-408
Periodenergebnis			1.991	1.991
Gesamtergebnis	0	0	1.583	
Stand 30.6.2009	10.900	33.076	-35.701	8.275